

Das Rätsel des Lebens

Worum es sich bei diesem Leben handelt
ist ungewiss, ja mysteriös verschwommen.
Wer hier auf Erden, so bewusstlos wandelt,
der rechnet damit irgendwo mal anzukommen.

Doch alle Wege sind verschlüsselt, quer,
in eine Dimension verlegt, die wirklich kurios
und seltsam ist, bei wachem Sehen seelenleer.
Denn wo wir sind, da ist auch der Teufel los!

Wir können glauben oder eben spekulieren,
wir können uns wohl Bilder davon machen,
was wir gewinnen, wenn wir uns verlieren...
und doch sind wir verkauft an einen Drachen!

In seinem Bann – im Feuer der Geschichte,
das entfacht ist von Tyrannen jeglicher Couleur,
sind wir verloren und ganz schnell zunichte!
Da hilft kein Mühen, angestrengt und schwer.

Ein großes Rätsel bleibt, wem wir denn dienen
sollen und wem wir, sehr naiv, vertrauen.
Der stete Arbeitsfleiß der braven Bürger-Bienen
nützt uns doch keineswegs was aufzubauen!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)